Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPPP) des Universitätsklinikums Würzburg

Institut für klinische Epidemiologie und Biometrie

Projektleitung: Prof. Dr. Marcel Romanos, Dr. Arne Bürger

Zentrale Anlaufstelle für eventuelle Rückfragen:

Telefon: 0931-201-9278777

E-Mail: kj_dude@ukw.de

Allgemeine Studieninformation für Schulen

KJPPP des Universitätsklinikums Würzburg

Titel der Studie: *DUDE 2.0 - Du Und Deine Emotionen*

Sehr geehrte Schulleitung,

Herzlich willkommen bei unserer Studie "*DUDE 2.0- Du Und Deine Emotionen*"! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse. In fünf Doppelstunden sollen die Kinder und Jugendlichen bei DUDE Kompetenzen aufbauen, um Stress und intensive Emotionen besser aushalten und regulieren zu können. Dabei nutzen wir vor allem interaktive und erlebnisorientierte Übungen, anhand derer wir die wissenschaftliche Theorie gleich in die Praxis umsetzen. Um zu überprüfen, ob das Präventionsprogramms DUDE - Du Und Deine Emotionen hilfreich für Ihre Schülerinnen und Schüler ist, möchten wir Sie gerne einladen, mit Ihrer Schule an der Studie teilzunehmen. In den folgenden Abschnitten finden Sie alle wesentlichen Informationen.

Insgesamt sollen 7.680 Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassenstufen aus 96 Schulen deutschlandweit in die Studie eingeschlossen werden. Diese Studie wird von der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPPP) des Universitätsklinikums Würzburg sowie dem Deutschen Zentrum für Präventionsforschung psychische Gesundheit (DZPP) geplant und durchgeführt. Im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO kooperieren wir mit dem Institut für klinische Epidemiologie und Biometrie der Universität Würzburg, um einen hohen Standard bei der Datensicherung und -auswertung zu gewährleisten. Die bayerische Staatsregierung unterstützt das Projekt finanziell.

Die Studie wurde von einer unabhängigen Ethikkommission geprüft. Im Rahmen der Beratung wurden keine Einwände gegen die Durchführung dieser Studie erhoben.

Die Teilnahme an der Studie ist für alle Beteiligten freiwillig, demnach kann eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden ohne, dass irgendwelche Nachteile entstehen. Auch durch eine Nicht-Teilnahme entstehen keinerlei Nachteile.

Warum wird diese Studie durchgeführt?

Häufig ist die Ursache für psychische Erkrankungen bei Jugendlichen, dass sie es nicht schaffen, mit ihren Gefühlen richtig umzugehen, wodurch ein emotionales Ungleichgewicht entsteht. Negative Gefühle nehmen stark zu und die innere Anspannung steigt. Als Folge entwickeln sich nicht selten dysfunktionale Verhaltensweisen wie nicht-suizidale Selbstverletzung (NSSV), Substanzmissbrauch oder impulsiv-aggressive Verhaltensweisen. Vor allem NSSV ist derzeit ein verbreitetes Phänomen im Jugendalter. Damit es gar nicht erst so weit kommt, wurde das Programm DUDE entwickelt.

Im Rahmen des Präventionsprogramms sollen präventiv Stress- und Emotionsregulationsstrategien vermittelt werden, so dass die Teilnehmenden nach dem Training besser in der Lage sind, mit schwierigen emotionalen oder interpersonellen Situationen umzugehen. Den Lehrkräften soll durch die Schulung neues Wissen über Emotionsregulation vermittelt werden, wodurch auch die eigene Regulation verbessert werden kann.

Mit der angestrebten Studie wird das Präventionsprogramm auf seine Wirksamkeit getestet, um anschließend bei erfolgreicher Prüfung deutschlandweit angeboten werden zu können.

Gibt es einen persönlichen Nutzen durch die Teilnahme an der Studie?

Das Präventionsprogramm DUDE soll die Fähigkeit von Jugendlichen fördern, ihre Emotionen besser zu regulieren. Die Jugendlichen sollen also einen gesunden Umgang mit emotionalem Stress und unangenehmen Gefühlen trainieren, sowie den Umgang mit herausfordernden interpersonellen Situationen lernen. Es handelt sich hierbei um wichtige protektive Faktoren zur Aufrechterhaltung und Stärkung der allgemeinen mentalen Gesundheit. In dieser Studie möchten wir untersuchen, ob das Programm tatsächlich zu diesen positiven Effekten beiträgt. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Teilnahme zwangsläufig zu einer Verbesserung führt.

Welche Risiken sind mit einer Teilnahme an der Studie verbunden?

Das Beantworten der Fragen kann dazu anregen, sich mit der eigenen Gesundheit/Situation... auseinanderzusetzen. Auch wenn keine gesundheitlichen Risiken durch die Studie erwartet werden, sollten mögliche Verhaltensänderungen der Kinder sorgsam beachtet werden. Sollte es im Rahmen der Erhebung dennoch zu psychischen Belastungen kommen, können sich die Schülerinnen und Schüler jederzeit an den Vertreter oder die Vertreterin der Schule oder an das Studienteam über eine eingerichtete zentrale Anlaufstelle wenden. Für den Fall, dass sich aus der Befragung Hinweise auf eine akut vorliegende Suizidalität bei einem Schüler oder Schülerin ergeben, wurde ein Krisenmanagement entwickelt. Dieses sieht vor, im Notfall die vorab festgelegte Vertrauensperson der Schule zu kontaktieren, sodass das interne Krisenmanagement der Schule in Kraft treten kann. Die Studie macht keine Vorgaben ob nach dem Notfallgespräch mit der festgelegten Vertrauensperson eine Vorstellung in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgt. Diese Entscheidung obliegt allein den Sorgeberechtigten.

Studienablauf und Organisatorisches

Die Studie besteht aus zwei zufällig ausgelosten Untersuchungsgruppen. In der einen Gruppe erhalten die Jugendlichen das Schultraining DUDE von einer geschulten Lehrkraft und eine Stress-Broschüre. In der

anderen Gruppe erhalten sie erst mal nur die Stress-Broschüre. Selbstverständlich ist es den Schülerinnen und Schülern dieser Gruppe nach Abschluss der Studie möglich, ebenfalls an DUDE teilzunehmen.

Für die Evaluation des Präventionsprogramms DUDE ist eine Studie im Schuljahr 2025/26 geplant. Bei Interesse an einer Teilnahme an der Studie tritt das Studienteam mit der jeweiligen Schulleitung in Kontakt und bespricht die Studieninformationen, um diese in der Lehrkräfte-, und Schulkonferenz vorzustellen. Nach der Zustimmung für die Durchführung durch die Konferenz wird ein Vertrag zur Studienteilnahme mit dem Universitätsklinikum Würzburg (UKW) geschlossen.

Anschließend wir das Studienteam eine online Informationsveranstaltung für die Sorgeberechtigten der potenziell teilnehmenden Schülerinnen und Schüler anbieten. Dort soll über Inhalte von DUDE und den Zweck und Ablauf der Studie aufgeklärt werden. Zusätzlich werden die vorgestellten Informationen im Rahmen eines Elternbriefes mitgegeben. Über die Informationsveranstaltung und den Elternbrief erhalten die Sorgeberechtigten einen Flyer mit Studieninformationen und einen QR-Code. Über diesen Code können sie online die ausführlichen Studien- und Datenschutzinformationen einsehen und nach ausreichender Bedenkzeit online am eigenen Endgerät die Einwilligung für die Teilnahme des Kindes geben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich auf der Studien-Webseite (www.dude-emotionen.de) ausführlicher über die bereits durchgeführte erste Studie sowie über die aktuelle Studie und das Programm zu informieren. Bei Fragen zur Durchführung von DUDE und dem Ablauf der Studie können sich alle Beteiligten jederzeit an eine eingerichtete zentrale Anlaufstelle, die von Studienmitarbeitenden betreut wird, wenden.

Die Durchführung von DUDE und die Datenerhebung sollen in dieser Studie von Lehrkräften umgesetzt werden. Hierfür trainiert das Studienteam zwei Multiplikatoren (z.B. Schulpsychologen, Schulsozialarbeiter, Vertrauenslehrkräfte, je nach Verfügbarkeit) pro Schule. Diese werden dann wiederum bis zu 12 Lehrkräfte ihrer Schule ausbilden, die dann die gelernten Inhalte an die Schülerinnen und Schüler weitergeben. Die Inhalte der Schulungen unterscheiden sich je nach Untersuchungsgruppe. Alle Multiplikatoren nehmen unabhängig von der Untersuchungsgruppe an einem Online-Termin teil, in dem die Rahmenbedingungen der Studie besprochen werden. Bevor die Einwilligung gegeben werden kann, müssen die notwendigen Informationen zur Studie sowie zum Datenschutz vor der Einwilligung durchgelesen werden.

Die Multiplikatoren der Interventionsgruppe erhalten zusätzlich zur dieser Onlineschulung einen eintägigen Workshop zur Durchführung des DUDE-Programms. Die Schulung erfolgt durch Psychologen, die bereits klinische oder pädagogische Berufserfahrung und/oder eine abgeschlossene oder fortgeschrittene Psychotherapieausbildung haben. Auf Grundlage dieser Schulung geben die Multiplikatoren ihr Wissen in einem 1-tägigen oder zwei ½-tägigen Workshops an jeweils bis zu 12 Lehrkräfte ihrer Schule weiter. Um die Qualität der Durchführung auf einem hohen Niveau zu gewährleisten und die durchführenden Lehrkräfte zu unterstützen, werden von den Studienmitarbeitenden während der Durchführungs- und Datenerhebungszeiträume regelmäßige Online-Gruppensupervisionen angeboten. In diesen können herausfordernde Situationen während der Durchführung, sowie pädagogische, didaktische, inhaltliche Themen angesprochen und organisatorische Fragen beantwortet werden.

Um die Schülerinnen und Schüler über die Studie und den Ablauf zu informieren, werden die zuständigen Lehrkräfte in den teilnehmenden Klassen ein von den Studienmitarbeitenden erstelltes Erklärvideo

zeigen. Somit werden auch die Schülerinnen und Schüler aufgeklärt, bekommen die Möglichkeit Fragen zu stellen und erhalten genügend Bedenkzeit, bevor sie zur Studie einwilligen.

Nachdem die Sorgeberechtigten ihre Einwilligung zur Teilnahme gegeben haben, wird durch eine Baseline-Datenerhebung, die 7 Tage (± 3 Tage) vor Trainingsbeginn durchgeführt wird, der Ist-Zustand der Schülerinnen und Schüler bestimmt. Die Befragungen sollten grundsätzlich vorrangig an nicht individualisierten Schulgeräten durchgeführt werden, sofern diese an der Schule vorhanden sind. Diese geben ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Studie direkt vor der Datenerhebung ab. Hier wird nochmal die Freiwilligkeit der Teilnahme betont. Nach der Erhebung werden den Schülerinnen und Schülern beider Untersuchungsgruppen eine Stress-Broschüre (Minimalintervention) ausgehändigt und die Interventionsgruppe nimmt zusätzlich am Präventionsprogramm DUDE teil. Das Programm wird in 5 Einheiten à zwei Schulstunden in wöchentlichen Abständen durchgeführt. Für die Überprüfung der Wirksamkeit wird nach Abschluss der DUDE-Stunden (Interventionsgruppe) bzw. 5 Wochen (± 7 Tage) nach der Baselineerhebung (Kontrollgruppe) eine Postmessung sowie eine 6- und 12-Monatskatamnese erfolgen. Nach der letzten Datenerhebung erhalten die Multiplikatoren der Kontrollgruppe die DUDE-Schulung, sodass nun alle Schulen das Programm eigenständig durchführen können. Um feststellen zu können, welchen Einfluss DUDE auf die durchführenden Lehrkräfte selbst hat und in welchem Maße die Emotionsregulation der Lehrkräfte Einfluss auf die Wirksamkeit von DUDE hat, werden auch sie in dieser Studie befragt. Die Fragebögen füllen Sie zeitgleich mit den Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer aus.

Folgende Daten werden bei den Schülerinnen und Schülern erhoben:

- Identifikationsdaten: Name, Geburtsmonat, E-Mail-Adresse
- Fragebogendaten: demografische Angaben, gesundheitsbezogene Skalen, besondere sensible Daten wie Angaben zur Gesundheit (z. B. Krankheiten, psychologische Behandlung, Suizidgedanken) und Angaben zur Herkunft (z. B. Geburtsland der Familie, Sprachen), sowie weitere studienbezogene Antworten.

Unter folgendem Link können Sie sich die Fragebögen anschauen:

https://www.dude-emotionen.de/wp-content/uploads/2025/11/Fragebogen-SuS.pdf

Unter folgendem Link können Sie sich die Datenschutzinformationen anschauen:

Schüler:innen: https://www.dude-emotionen.de/wp-content/uploads/2025/12/Informationen_zum_Datenschutz_DUDE2_Schueler_V5_20251114_unmarked.pdf

Sorgeberechtigte: https://www.dude-emotionen.de/wp-content/uploads/2025/12/Allgemeine_Studieninformationen_DUDE2_Sorgeberechtigte_V5_20251203_unmarked.pdf

Folgende Daten werden bei den Lehrkräften erhoben:

- Identifikationsdaten: Name, Geburtsjahr, E-Mail-Adresse
- Fragebogendaten: demografische Angaben, besondere sensible Daten wie gesundheitsbezogene Skalen, studienbezogene Antworten

Unter folgendem Link können Sie sich die Fragebögen anschauen:

https://www.dude-emotionen.de/wp-content/uploads/2025/10/DUDE2_Frageboegen_Trainerinnen.pdf

Unter folgendem Link können Sie sich die Datenschutzinformationen der Lehrkräfte anschauen:

https://www.dude-emotionen.de/wp-content/uploads/2025/12/Informationen_zum_Datenschutz_DUDE2_Lehrkraefte_V4_20251203_unmarked.pdf

Die Kosten für die Erstellung der Programmmaterialien werden durch die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) bzw. die Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg (KJP) abgedeckt. Die Durchführung der Studie in Bayern wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst finanziert. Außerdem soll durch die Unterstützung der Mitarbeitenden der KJP-Würzburg der organisatorische Aufwand für die beteiligten Schulen möglichst geringgehalten werden.